

Ressort: Politik

Kipping freut sich über Urteil zu Hartz-IV-Sanktionen

Berlin, 28.05.2015, 15:47 Uhr

GDN - Linken-Chefin Katja Kipping hat erfreut auf das Urteil des Sozialgerichts Gotha reagiert, das die Sanktionen beim Bezug von Hartz IV für verfassungswidrig hält und deshalb das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe anruft. Ihre Partei habe schon lange darauf hingewiesen, dass man Grundrechte nicht kürzen dürfe, so Kipping am Donnerstag: "Das Grundrecht auf eine gesicherte Existenz und gesellschaftliche Teilhabe ist unantastbar."

Sie sei froh darüber, dass diese menschenunwürdige Behandlung der Hartz-IV-Beziehenden "endlich auf den Prüfstand kommt". Ihre Partei halte die Sanktionen für juristisch und politisch falsch, so Kipping weiter. "Der ohnehin zu niedrig angesetzte Hartz-IV-Regelsatz kann um zehn, dreißig oder sechzig Prozent gekürzt und sogar ganz gestrichen werden." Die Linke fordere die sofortige Abschaffung der Sanktionen und trete dafür ein, Hartz IV durch eine sanktionsfreie Mindestsicherung zu ersetzen, "die eine menschenwürdige Existenz und gesellschaftliche Teilhabe sichert. Das muss drin sein", betonte Kipping.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55267/kipping-freut-sich-ueber-urteil-zu-hartz-iv-sanktionen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619